

	<p>Objekt: Campagna-Landschaft mit Hirtin und Ziegenherde</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_1966_0050</p>
--	--

Beschreibung

Idylle. In einer bergigen Campagnalandschaft lagert eine Hirtin mit ihrer Ziegenherde und einem Hütehund zur Zeit der hereinbrechenden Abenddämmerung. Der Blick der Betrachter schweift über die Ruinen einer antiken Ruine hinweg zu den blauen Bergen in der Ferne und dem sich entwickelnden Abendrot.

Links unten signiert und datiert: JRoos 1701 (auf einem Steinbrocken).

Johann Melchior Roos war der zweite Sohn des Tiermalers Johann Heinrich Roos und Bruder des Malers Philipp Peter Roos. Er war zuerst Schüler seines Vaters und bildete sich dann bei einem von 1686 bis 1690 dauernden Aufenthalt in Italien weiter aus. Daraufhin kehrte er nach Deutschland zurück und lebte in Frankfurt am Main, wo er 1731 starb. Zu JM Roos siehe Jedding S. 229 ff.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: HxB: 58,9 x 74.6 cm;

Ereignisse

Gemalt	wann	1701
	wer	Johann Melchior Roos (1663-1731)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Campagna Romana

Schlagworte

- Gemälde
- Hirtenidylle
- Idylle
- Ruine

Literatur

- Jedding, Herrmann (1998): Johann Heinrich Roos - Werke einer Pfälzer Tiermalerfamilie in den Galerien Europas. Mainz, S. 243 Abb 353